

Niederlegung des Schutzes der deutschen Interessen.
London, 4. Febr. Neuer meldet aus Washington, das Ministerium des Auswärtigen hat den amerikanischen Konsularen, Gesandten und Konsulatsbeamten in England, Frankreich, Japan, Rumänien, Serbien, Griechenland, Ägypten und Mexiko Auftrag erteilt, jede Forderung behufs Wahrnehmung der Interessen in den betreffenden Ländern, welche sie abgeben können, in jenseitigen Fällen, das Ministerium des Auswärtigen teilt mit, daß die Wahrnehmung der englischen Interessen in Deutschland Holland übertragen wurde, die der spanischen und türkischen Spanien und diejenigen Rumäniens ebenfalls übertragen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

Amerika beschlagnahmt die deutschen Schiffe.
In New York, 4. Februar. (Neuer.) Der deutsche Dampfer „Konprinzessin Cecilie“ wurde in New York beschlagnahmt. Die amerikanische Regierung erwidert, daß die amerikanische Regierung beschlagnahmt die deutschen Schiffe, die von der spanischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

Amerikanischer Dampfer verfehlt!
London, 4. Febr. Die „Sage“ wurde verfehlt. Der amerikanische Dampfer „Sage“ wurde verfehlt. Der amerikanische Dampfer „Sage“ wurde verfehlt. Der amerikanische Dampfer „Sage“ wurde verfehlt.

Auch Spanien protestiert!
Madrid, 4. Febr. Auf Madrid ist ein deutsches Konsulat eingezogen. Die Angelegenheit eines jeden verletzten spanischen Schiffes wird untersucht werden. Auf die deutsche Konsulate wird Spanien erst nach Kenntnis der Haltung Amerikas und der übrigen neutralen Staaten Antwort geben. Der amerikanische Konsul hat eine längere Besprechung mit dem Minister des Auswärtigen.

Die Seereisewerksstätten in den nördlichen Ländern.
Christiana, 3. Febr. Hier berichtet, daß die Seereisewerksstätten in den nördlichen Ländern, die von der spanischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

Zielgen der Schiffseisenerzeugung.
London, 3. Februar. Die Times teilt mit, daß die Schiffseisenerzeugung in England, die von der spanischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

Waffen und der rücksichtslose Landraub.
London, 3. Februar. Die Times teilt mit, daß die rücksichtslose Landraub in England, die von der spanischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

Verstärkter U-Boot-Krieg.
London, 3. Februar. Die Times teilt mit, daß der verstärkte U-Boot-Krieg in England, die von der spanischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

Die albenische Dreifeß „berührt“ auch den 11. Febr.
London, 3. Februar. Die Times teilt mit, daß die albenische Dreifeß „berührt“ auch den 11. Febr. in England, die von der spanischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

Die albenische Dreifeß „berührt“ auch den 11. Febr.
London, 3. Februar. Die Times teilt mit, daß die albenische Dreifeß „berührt“ auch den 11. Febr. in England, die von der spanischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

Die albenische Dreifeß „berührt“ auch den 11. Febr.
London, 3. Februar. Die Times teilt mit, daß die albenische Dreifeß „berührt“ auch den 11. Febr. in England, die von der spanischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

Wiederanstehen der deutschen Handelsflotte.
Der Reichstag hat in seiner letzten Tagung eine Resolution angenommen, welche die Wiederanstehung der deutschen Handelsflotte zur Aufgabe der Reichsregierung erklärt wird, nach während des Krieges Mittel zum Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte bereitzustellen. Mit der Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte soll die deutsche Handelsflotte ganz besonders große Aufgaben übertragen werden, die von der spanischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

Lloyd Georges Antwort auf die Verstärkung des U-Boot-Krieges.

London, 3. Februar. Die Rede Lloyd Georges hat folgenden Wortlaut:
Die liberale Partei hat ein besonderes Interesse an den Zielen, für die wir in diesem Krieg kämpfen. Eines dieser Ziele ist, daß das Prinzip des internationalen Rechtes die Grundlage des internationalen Friedens ist. Ein anderes ist die Sorge, daß die Kulturen nicht in irgendeiner Weise zerstört werden, sondern in ihrer eigenen Kraft weiterleben können. Ein drittes ist die Sorge, daß die Kulturen nicht in irgendeiner Weise zerstört werden, sondern in ihrer eigenen Kraft weiterleben können. Ein drittes ist die Sorge, daß die Kulturen nicht in irgendeiner Weise zerstört werden, sondern in ihrer eigenen Kraft weiterleben können.

Bei Besprechung der Kriegsaussicht besetzte der Premierminister über den Fall an, daß er unter den gegenwärtigen Umständen nicht wünsche, einen Vorteil zu besprechen, nachdem ein anderer vorläufiger worden ist. Er könne nicht selbst sprechen, sei die Sache nicht von ihm, sondern von den anderen. Er könne nicht selbst sprechen, sei die Sache nicht von ihm, sondern von den anderen. Er könne nicht selbst sprechen, sei die Sache nicht von ihm, sondern von den anderen.

Wenn wir die Situation vor dem preussischen militärischen Sieg in Höhe einmal verändern, kann ich nicht wieder aufrecht stehen. Ich werde nicht wieder aufrecht stehen, wenn ich nicht wieder aufrecht stehen kann. Ich werde nicht wieder aufrecht stehen, wenn ich nicht wieder aufrecht stehen kann.

Es gibt in Europa kein freies Land, wo das Volk im Genuß seiner Freiheit ist. Es gibt in Europa kein freies Land, wo das Volk im Genuß seiner Freiheit ist. Es gibt in Europa kein freies Land, wo das Volk im Genuß seiner Freiheit ist.

Die Nahrungsmitteleisen in England. Aus London wird gemeldet, daß die Nahrungsmitteleisen in England, die von der spanischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden, die von der rumänischen Regierung übertrugen wurden.

freiwilligen Soldaten entgegen zu stehen, so wie es auch schon früher geschehen ist. Die Soldaten werden in der Lage sein, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Politische Uebersicht.

Neue Steuern.
Die Budgetkommission des Reichstags wird, wie bereits mitgeteilt, am 21. Februar zusammentreten. Die neue Steuerpolitik wird in der nächsten Sitzung des Reichstags diskutiert werden. Die neue Steuerpolitik wird in der nächsten Sitzung des Reichstags diskutiert werden.

Erhöhung des Selbstschutzes.
In der Herbsttagung des Reichstags haben die Sozialdemokraten im Haushaltsausschuß den Antrag gestellt, daß auf 1,50 Mark pro Tag der Selbstschutz für die Arbeiter erhöht werden soll. Der Antrag ist in der nächsten Sitzung des Reichstags diskutiert werden.

Schule und Sozialdemokratie.
Die Germania wendet sich lebhaft gegen die Behauptungen der Sozialdemokratie, den Selbstschutz in den Schulen durchzuführen. Die Germania wendet sich lebhaft gegen die Behauptungen der Sozialdemokratie, den Selbstschutz in den Schulen durchzuführen.

Kleine politische Nachrichten.
Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung angenommen. Die Reichsversammlung hat die Beschlüsse der Reichsversammlung angenommen. Die Reichsversammlung hat die Beschlüsse der Reichsversammlung angenommen.

Die Uebersicht über den Reichstag.
Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung angenommen. Die Reichsversammlung hat die Beschlüsse der Reichsversammlung angenommen. Die Reichsversammlung hat die Beschlüsse der Reichsversammlung angenommen.

Amstägliche Brot.

Die Uebersicht über den Reichstag.
Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung angenommen. Die Reichsversammlung hat die Beschlüsse der Reichsversammlung angenommen. Die Reichsversammlung hat die Beschlüsse der Reichsversammlung angenommen.

Das Einheitsbrot für Berlin.
Die Vollversammlung der Groß-Berliner Brotbackergemeinschaft hat in der 43. Sitzung beschlossen, ein Einheitsbrot für Berlin einzuführen. Die Vollversammlung der Groß-Berliner Brotbackergemeinschaft hat in der 43. Sitzung beschlossen, ein Einheitsbrot für Berlin einzuführen.

und 10 Prozent Streckungsmittel, daneben ein kleines Geldverbot gebildet werden; letzteres gegen Anmelde- und Bezugsberechtigten. Für beide Kategorien sind aber Größen von 1000 Mark geplant. Der Rest der Ausgabe des Einheitsbrottes ist noch nicht festgesetzt.

Aus der Partei.

Meldungen vom Tage.

Der Vorwärts meldet: Die Partei der Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft hielt am Nachmittag des 1. Februar in Berlin eine neue Reichstagsversammlung ab, an der circa 80 Delegierte teilnahmen. Es waren neben den Abgeordneten u. a. Vertreter aus Groß-Berlin, Leipzig, Halle, Königsberg, Dresden, Braunschweig u. a. m. anwesend. Das der Vorwärts stellt ständig von einem Parteivorstand der Arbeitsgemeinschaft, ist bezeichnend für seine Wünsche.

Der Vorwärts meldet weiter, daß in Berlin am Sonntag die ersten Kugeln in den Wahlkreisvereinen, Nichtung aller Parteien, stattfinden. Der vom Parteivorstand der Reichstagswahlkommission beauftragte Parteivorstand der Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft hat sich in Berlin am Sonntag die ersten Kugeln in den Wahlkreisvereinen, Nichtung aller Parteien, stattfinden. Der vom Parteivorstand der Reichstagswahlkommission beauftragte Parteivorstand der Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft hat sich in Berlin am Sonntag die ersten Kugeln in den Wahlkreisvereinen, Nichtung aller Parteien, stattfinden.

Personalia. Das Reichsamt meldet: Genosse G. H. H. in Berlin, der seit neun Jahren das Parteibüro in Berlin innehat, hat sich am 1. Februar 1917 von dem Parteivorstand der Reichstagswahlkommission beurlaubt. Er wird durch Genosse G. H. H. ersetzt werden. Der Parteivorstand hat sich am 1. Februar 1917 von dem Parteivorstand der Reichstagswahlkommission beurlaubt.

Ein Ende sozialer Ausgleichspolitik.

Die Geschichte kennt wenig Beispiele eines so vollständigen Scheiterns der politischen Arbeit, wie ihn Australien in dem Jahre 1916 erlebt hat. Die Ministerialpolitik des Herrn Hughes, die in der ersten Hälfte des Jahres 1916 ihren Höhepunkt erreichte, hat sich in der zweiten Hälfte des Jahres 1916 in die Luft aufgelöst. Die Ministerialpolitik des Herrn Hughes, die in der ersten Hälfte des Jahres 1916 ihren Höhepunkt erreichte, hat sich in der zweiten Hälfte des Jahres 1916 in die Luft aufgelöst.

Der Parteivorstand hat sich am 1. Februar 1917 von dem Parteivorstand der Reichstagswahlkommission beurlaubt. Er wird durch Genosse G. H. H. ersetzt werden. Der Parteivorstand hat sich am 1. Februar 1917 von dem Parteivorstand der Reichstagswahlkommission beurlaubt.

Das Ergebnis des Referendums war eine Reue der Arbeiterpartei. Die Arbeiterpartei hat sich am 1. Februar 1917 von dem Parteivorstand der Reichstagswahlkommission beurlaubt. Er wird durch Genosse G. H. H. ersetzt werden. Der Parteivorstand hat sich am 1. Februar 1917 von dem Parteivorstand der Reichstagswahlkommission beurlaubt.

Das Ergebnis des Referendums war eine Reue der Arbeiterpartei. Die Arbeiterpartei hat sich am 1. Februar 1917 von dem Parteivorstand der Reichstagswahlkommission beurlaubt. Er wird durch Genosse G. H. H. ersetzt werden. Der Parteivorstand hat sich am 1. Februar 1917 von dem Parteivorstand der Reichstagswahlkommission beurlaubt.

als Ausgang einer ganzen gesellschaftlichen Periode proletarischer Kämpfe, die ebendamit die soziale Bewegung und die sozialen Optimisten als vorüberliche Vorbereitung des sozialen Friedens gegolten hat.

Halle und Saalfreis.

Halle, den 5. Februar 1917.

Die grimme Kälte

läßt uns in immer noch heftigeren Maße ihre Wirkungen spüren. Das brauchen alle Eis- und Schnee- und das selbst die Seele vollständig gefroren ist, daran haben wir uns schon seit Wochen gewöhnt. Aber die Kälte bringt mit sich über die Erscheinungen hinaus. Bekannt ist, daß sämtliche städtischen Volls- und Mittelschulen sowie sämtliche Privatschulen nur mit Mühe auf die Kälte vorbereitet vorfindig auf die Zeit vom 3. bis 10. Februar den Unterricht einstellen mußten. Auch für die höheren städtischen Schulen ist die gleiche Maßnahme geplant. Die Kinder, die in dieser Zeit in die Schulen kommen, sind, um Stube oder Klassenzimmer zu haben. Das ergibt aber zahlreiche Komplikationen, die sich schon jetzt zeigen. Die Kälte bringt mit sich über die Erscheinungen hinaus. Bekannt ist, daß sämtliche städtischen Volls- und Mittelschulen sowie sämtliche Privatschulen nur mit Mühe auf die Kälte vorbereitet vorfindig auf die Zeit vom 3. bis 10. Februar den Unterricht einstellen mußten.

Schlimm ist der Zustand hier für den sich schon sehr erschwerter Verkehr. Nicht allein in der Stadt, sondern auch in den Vororten, ist der Verkehr durch die Kälte sehr erschwert. Die Kälte bringt mit sich über die Erscheinungen hinaus. Bekannt ist, daß sämtliche städtischen Volls- und Mittelschulen sowie sämtliche Privatschulen nur mit Mühe auf die Kälte vorbereitet vorfindig auf die Zeit vom 3. bis 10. Februar den Unterricht einstellen mußten.

Preisbeschränkung für feinsten Rohwolle. Der Preisbeschränkung für feinsten Rohwolle. Der Preisbeschränkung für feinsten Rohwolle. Der Preisbeschränkung für feinsten Rohwolle. Der Preisbeschränkung für feinsten Rohwolle.

Neue Bekanntmachungen. Die neue Bekanntmachung. Die neue Bekanntmachung. Die neue Bekanntmachung. Die neue Bekanntmachung.

Weitere Angelegenheiten. Die weiteren Angelegenheiten. Die weiteren Angelegenheiten. Die weiteren Angelegenheiten. Die weiteren Angelegenheiten.

Stadtkonferenz. Die Stadtkonferenz. Die Stadtkonferenz. Die Stadtkonferenz. Die Stadtkonferenz.

Schwerer Einbruchsdiebstahl. Der schwere Einbruchsdiebstahl. Der schwere Einbruchsdiebstahl. Der schwere Einbruchsdiebstahl. Der schwere Einbruchsdiebstahl.

immerhin Unbilligkeiten mit einem Leber fesselt, eine ganz und ganz unzureichende Dose, ein rationales Essen, ein rationales Leber, ein rationales Essen, ein rationales Essen, ein rationales Essen.

Einbruchsdiebstahl. Der Einbruchsdiebstahl. Der Einbruchsdiebstahl. Der Einbruchsdiebstahl. Der Einbruchsdiebstahl.

Der für die öffentliche Kinder. Der für die öffentliche Kinder. Der für die öffentliche Kinder. Der für die öffentliche Kinder.

Arbeitslose. Die Arbeitslosen. Die Arbeitslosen. Die Arbeitslosen. Die Arbeitslosen.

Merke!

Die Kälte.

Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte.

Im Dreieck bleiben wegen Kohlenmangel in dieser Woche sämtliche Lichtschäfer, das Gas- und Wasserwerk, die Kälte. Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte.

Im Dreieck bleiben wegen Kohlenmangel in dieser Woche sämtliche Lichtschäfer, das Gas- und Wasserwerk, die Kälte. Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte.

Im Dreieck bleiben wegen Kohlenmangel in dieser Woche sämtliche Lichtschäfer, das Gas- und Wasserwerk, die Kälte. Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte.

Im Dreieck bleiben wegen Kohlenmangel in dieser Woche sämtliche Lichtschäfer, das Gas- und Wasserwerk, die Kälte. Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte.

Im Dreieck bleiben wegen Kohlenmangel in dieser Woche sämtliche Lichtschäfer, das Gas- und Wasserwerk, die Kälte. Die Kälte. Die Kälte. Die Kälte.

Walhalla - Theater
 Heute, Montag, zum 6. Male:
„Ein Walzertraum“
 Operette in 3 Akten von Oskar Strauss.
Prinzessin Helene Frau Paula Dorani als Gast
Leutnant Niki . . . Herr Fred Carlo
 vom Berliner Theater des Westens als Gast.
Franzi Frl. Tilde Ziemann.
 Anfang 7/8 Uhr.

Bekanntmachung.
 Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung in Verbindung mit den §§ 4 und 9, Artikel 6 des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 und des Gesetzes vom 11. Dezember 1915 betrefend ist im Interesse der öffentlichen Sicherheit:

Den Empfängern von Befehlslagen bei den Eisenbahnen wird verboten, zur Entlassung bestimmte Wagen über die Entlassfrist hinaus stehen zu lassen, nachdem sie eine Aufforderung der Bahndirektion zur Entlassung erhalten haben.
 Zusammenbindungen werden, soweit nicht nach den bestehenden Gesetzen eine höhere Strafe erwirkt ist, mit Gefängnis bis zu einem Jahr, beim Nichtabgeben milderer Umstände mit Gefängnis oder Geldstrafe bis zu 1500 RM. bestraft.

In allen Fällen werden die Eisenbahndienststellen ermächtigt, Zwangsentlassung und Zwangsausführung der Güter auf Kosten des Empfängers eintreten zu lassen, soweit dieser nicht rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen zur freizeitmäßigen Entlassung trifft und die Entlassung auszureichen bis zum Ablauf der Entlassfrist zu Ende führt. Diese Ermächtigung gilt unbeschadet der Verpflichtung der Eisenbahn bei der Zwangsentlassung und Zwangsausführung, die behufs Vermeidung von Beschädigungen und Verlust des Gutes erforderliche Sorgfalt zu beobachten.

Magdeburg, den 1. Februar 1917.
 *1411
 Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armee-Korps:
 General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Stadt-Theater Halle
 Direktion: Leopold Sachse.
 Dienstag den 6. Februar 1917:
Viel Lärm um Nichts.
 Publikum in fünf Stufen
 von 25. Quartiere. 3884
 Mittwoch den 7. Februar 1917:
Die weiße Dame.

Gas-Blindkörper
 von vorzüglicher Leuchtkraft und Haltbarkeit. Dreh- und Hingelicht
 St. 30 W. 10 St. 4.00 W. 20.
 Dauerwäusche-Verkauf
 Kleiner Berlin 2, 1. Fl., 3871 Ecke Sternstr.

Ernst Haackel
 Volksausgabe, Preis 1 W.
 empfiehlt
 Volks-Buchhandlung.

Leere Delfässer
 (Holz- oder Eisenfässer)
 zu kaufen gesucht.
Kempel & Richter.
 3981 Tel. 6816.

Ohrenschrützer,
 nur für Wiederverkäufer.
 in allen Preislagen, empfohlen
Freund & Müller, Zeitzingerstr. 54,
 am Viehbedeckung.

Konfirmanden-Album.
 67 neue Vorlagen für
 Kleider, Joden u. Wäpche.
 Preis 75 Wg.,
 nach auswärtig 5 Wg. Porto.
 Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung
 Saks a. d. S., Saks 42/44

Arbeitsmarkt

Schriftsetzer-Lehrlinge
 stellt zu Diensten ein *1403
Wilhelm Knapp,
 Buchdruckerei und Verlags-
 Buchhandlung, Mühlweg 19.

Wir suchen für dauernde Beschäftigung und bei entsprechendem Lohn für unseren Betrieb
ungeleert. Arbeiter
 in größerer Zahl. Neigelegt wird bedingungslos vergütet.
 Arbeitende wollen sich schriftlich oder mündlich wenden an:

Pulverfabrik Premnitz,
 Rathenow, Bahnhofstraße 22. *1393

Älteren Geschirrführer
 stellt die hiesige Posthalterei als Futter- und Schirmermeister ein, zu melden **Ankerstrasse 15.** *1418

Praktischer Wegweiser
 empfehlenswerter Einkaufsleiter für den
 vordem Halle a. S.-Land
 im heutigen
 vordem Halle a. S.-Land

Bitterfeld Mittelfelder Bier sind empfohlen. R. Richter, Hallesche Str. 1 Uhren, Goldwaren, Optik Reparaturwerkstatt. A. Böbel Kolonialwaren Innere Messerarbeiten. 40 Oswald Bucher, Kaiserstr. 8 Schreiner, Seliger Strassen.	Beltschlag Lichtspiel-Theater Kumbacher Markt. A. Lotze Nachf., Lamen-Platz C. Proßer, Marktstrassen V. Rehn, Brühlstraße. H. Kleiser Lindw. 10, Zerbrower
Eisenhüttenwerk Eisenbahn empfiehlt ihre H. Biere und alkoholfreie Getränke.	Herm. Bader Apoth. Saugbrunnen post 1500 Lieferant für alle Eisenbahnen Allopate u. Homöopathie. Fachschriften, Drogen, Chemikalien.
Hettstedt S. Rosenberg Konfektion und Messingwaren	Herrn. Leibnitz Kaffeehaus Markstr. 4 Paul Kubisch
Morsburg Bürgerliches Brauhaus Mersburg H. Biere und alkoholfreie Getränke Th. Ebert Eisenplan 12, Mechaniker, Götlicher	Wittenberg Betrieb des Lichtspiel-Theater Mittelstraße 9. Triebwerk Wittenberger Aktion-Bier H. H. Witten, Palisade-Platz.

Partei-Schriften empfiehlt die Volks-Buchhandlung.

Apollo-Theater.
 Heute und folgende Tage:
Hartstein
 der unübertreffliche
 rheinische Komiker
 in dem
 glänzenden Schlager:
Ein prächtiger Kerl,
 Ausstattungssposse in 6 Bildern
 von
Wilhelm Hartstein.
 Anfang: Punkt 7.45 Uhr.
 Ende: 10 Uhr.

UT Leipzigerstrasse 88.
 Fernsprecher 1224.
„Die Sommeschlacht“
„Bei unseren Helden an der Somme“.
 Militärisch-antiker Kriegsbild von der Westfront in mehreren Abteilungen.
 Vorführung: 4.50, 7.00, 9.30.

UT Alte Promenade 11a.
 Fernsprecher 5738.
Henny Porten in Gretchen Wendland.
 Vorführung: 5.00, 7.00, 9.30. 3983

Die
Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei
 e. G. m. b. H. :: Halle, Harz 42/44
 hält sich zur
Ausführung von Druckaufträgen jeder Art
 für
 Gewerbe, Handel, Industrie und Privatbedarf,
 insbesondere den
Konsumvereinen, Krankenkassen, Gewerkschaften u. a. Vereinen etc.
 bestens empfohlen.
 Sauberste Herstellung, auch in Kunst- und Mehrfarbendruck.
 Vorteilhafte maschinelle Einrichtungen und Stereotypie
 ermöglichen die schnellste Anfertigung grösserer Auflagen.

Metallarbeiter jeder
 und sonstige militärfreie Männer
 im Alter bis 60 Jahre, für Hilfsarbeiten verschiedenster Art,
 zur Gleichung eiliger Kriegslieferungen, sofort gesucht.
 Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisablicht. an
Carl Zeiß, Jena.
 *1396
Ansichts-Postkarten
 empfiehlt die Volks-Buchhandlung.

Schulbücher aller Art
 empfiehlt die
 Volksbuchhandlung,
 Saks a. d. S., Saks 42/44.

Familien-Nachrichten.

Nachruf.
 Auf dem Schlachtfelde fielen unsere Turngenossen:
Karl Räscher (in Gefangenschaft gestorben)
Richard Kosch
Karl Thielemann
Walter Damm
Ernst Mehlgarten
Willi Silex (früheres Mitglied).
 Wir verlieren hierdurch wieder tüchtige Mitarbeiter für die Arbeiter-Turnsache. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!
Turnverein Fichte, Halle.

Arbeiter-Gesangverein Böllberg-Wörlitz,
 (M. d. A.-S.-B.)
 Dem blutigen Weltkrieg zum Opfer fiel unser
 treues Mitglied
Eugen Hammer.
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!
 *1419 Der Vorstand.

Am 30. Januar verstarb, infolge Unglückes, plötzlich und unerwartet, mein herzensguter Mann, unser
 treuer Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Eduard May,
 Soldat in einer Res.-Eisenb.-Bau-Kompagnie,
 im 48. Lebensjahre.
 Um stilles Beileid bitten
Luise May und Söhne
 nebst allen trauernden Hinterbliebenen.
 Beileidsbesuche dankend verbeten. 3990

